

5. Juli 2017

## **Klimaschutz im Außendienst**

FRoSTA setzt auf Toyota Auris Hybrid

- Zwölf Hybrid Modelle an Tiefkühlkost-Hersteller übergeben
- Bundesweiter Einsatz im Außendienst des Unternehmens
- Startschuss für Aufbau einer nachhaltigen Fahrzeugflotte

Köln. Das außergewöhnlich nachhaltige Lebensmittel-Unternehmen FRoSTA setzt auf den Hybridantrieb. Zwölf Toyota Auris Hybrid TS Executive (Verbrauch kombiniert: 4,0 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 92 g/km) wurden Ende Juni in Bremerhaven an den Tiefkühlkost-Hersteller übergeben. Die kompakten Hybridfahrzeuge läuten den Aufbau einer weniger klimaschädlichen Fahrzeugflotte ein.

FRoSTA hat sich konsequente Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben: Das Mittelstandsunternehmen, das seine Ursprünge im Jahr 1905 hat, verzichtet bereits seit dem Jahr 2003 konsequent auf Lebensmittelzusätze wie Farbstoffe, Aromen und Geschmacksverstärker in seinen Produkten. Im vergangenen Jahr wurde unter anderem die Klimabilanz der Folienverpackungen nochmals um 30 Prozent verbessert, der Materialverbrauch deutlich reduziert.

Auch bei der Mobilität setzt der Marktführer für Tiefkühl-Komplettgerichte ab sofort auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit. „Unser Ziel ist es, einen Fuhrpark mit besonders niedrigen Emissionswerten aufzubauen. Hierfür haben wir einen Stufenplan mit jährlich zu reduzierenden CO<sub>2</sub>-Werten erarbeitet“, sagt Silke Hilgarth, Leiterin des Außendienstes bei FRoSTA.

Um dieses Ziel zu erreichen, vertraut das Unternehmen auf den Vorreiter: Toyota hat den Hybridantrieb vor 20 Jahren, mit der Einführung des Prius 1997, salonfähig gemacht und auf immer mehr Modellreihen ausgeweitet. Die zwölf Auris Hybrid, die der Leasing- und Fuhrparkmanagement-Spezialist ALD an FRoSTA übergeben hat, kommen künftig im Außendienst zum Einsatz. Kompakt in den Abmessungen, kombinieren die Fahrzeuge viel Platz mit hoher Effizienz.

Ein erstes Feedback zum neuen Auto ist positiv: „Es fährt sich wirklich klasse und es macht tatsächlich Spaß immer ein Auge auf den aktuellen Verbrauch zu werfen. Das Smart Key System (ich nehme den Schlüssel nur noch zweimal am Tag in die Hand) sowie die Rückfahrkamera sind genial. Zu guter Letzt bleibt zu sagen dass ich positiv überrascht vom

Automatikgetriebe bin, dachte eigentlich dass es ohne Schalten etwas langweilig werden könnte. Dem ist nicht so, es ist wirklich sehr entspannend“. So urteilt ein Außendienst Mitarbeiter nach einigen Tagen Erfahrung mit dem komfortablen Hybrid.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

[www.toyota-media.de](http://www.toyota-media.de)

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Dirk Breuer, Tel. 02234 102-2225

[Dirk.Breuer@toyota.de](mailto:Dirk.Breuer@toyota.de)